Zoolog. Garten!

Im Garten geboren:
1 Königstiger, 2 Panther, 1 Zebra, 1 Lama, 3 Wapitihirsche.
Fütterung 6 Uhr.
Entrée 50 Pf. Kinder 25 Pf.
Alle Billets haben Giltigkeit.
Ernst Pinkert.

Central-Halle.

Morgen Dienstag
Familien-Abonnement-Concert
v. d. Capelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg" No. 107.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 ₰. R. Carlus.

Neuer Gasthof, Gohlis

Heute Montag, 2. Juli
Grosses Sommerfest
mit Feuerwerk.
Unter Mitwirkung von 150 Spreewälder Bäuerinnen in Costüm:
„Eine Nacht im Spreewalde".
verbunden mit **Concert** von der Capelle des Königl. Sächs. 7. Infanterie-Regiments Nr. 106, unter Leitung des Herrn Musikdirector Matthey.
Anfang 8 Uhr Abends. Entrée 50 ₰.

Sommer-Theater.

Lindenau — Drei-Linden.
Täglich Vorstellung.
Freie Sommer-Bühne im Garten.
(Volles Orchester.)
Alles Nähere siehe Hauptblatt u. Placat-Säulen.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal Theater. F. L. Brandt.

Bergschlösschen-Neuschönefeld.

Montag, den 2. Juli, Abends 8 Uhr
Großes Künstler-Concert
der Wiener Sänger-Gesellschaft **Rudolph & Kohler**, Duettisten von Danzers Orpheum in Wien. Bei ungünstigem Wetter im Saal. Ergebenst ladet ein Georg Kotte.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Montag **Allerlei.**
Döllnitzer Gose comme il faut, hochfeines Bayerisch und Lagerbier.
Morgen Dienstag **1. Familienabend,**
verbunden mit grossem Concert von der Capelle des Hauses. Illumination des ganzen Garten-Etablissements.
W. Hahn.

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.
Täglich Vorstellung. Auftreten der neuen Gesellschaft French. 4 Damen, 3 Herren. Auftreten d. Duettistenpaares Suchardt. Im Café 1. Etage 2 vorzügliche Billards.

Théâtre variété. **„Café Metz"** Théâtre variété.
Heute, sowie folgende Tage große „Künstler-Vorstellung".
U. A. „Die Versöhnung nach Mitternacht."
W. Klingebeil. J. T. Pätzie.

Tonhalle.

Heute Montag grosse Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Fr. Stephan.

Schubert's Ballhaus

Heute Concert und Ballmusik.

Kleiner Kuchengarten.

Heute großes **Garten-Concert.**
Anfang ½8 Uhr. Dabei Schlachtfest rc. H. Schlegel.

Restaurant Birkenwäldchen

Dösener Weg 19.
Heute Montag Abend von 8 Uhr Garten-Concert. A. Braune.

Restaurant Zur Peters-Burg

Ecke Zeitzer u. Albertstraße.
Heute Schinken geb. in Brodteig mit div. Salat.
Erlanger, Münchner und Kulmbacher hochfein empfiehlt Jul. Mensel.

Maue's Gosenstube, Gewandgäßchen 4.
Heute: **Waldschwämme mit Leberknödel.**
Gose großartig schön.

Apollo-Saal. Heute Schweinsknochen.
Kegelbahn u. Billard. A. Schlag.

Eiskeller Connewitz. Heute Montag: **Gänsebraten.**

Gosenschänke — Eutritzsch.

Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenhauer.

Bonorand.

Dienstag, den 3. Juli
Grosses Feuerwerk u. Militair-Concert.
Näheres an den Placat-Säulen.

Albert-Garten

Fernsprechstelle 1101. — Fernsprechstelle 1101.
Anger-Crottendorf.
Pferdebahnlinie Augustusplatz-Reudnitz-Anger-Crottendorf.
Endstation Albert-Garten.
Heute, Montag, 2. Juli, Nachmittags 5 Uhr:
Grosses Militair-Concert
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 1. Ulanen-Regiments Nr. 17 aus Oschatz. (Direction Herr Stabstrompeter Linke.)
Es ladet ergebenst ein G. Pflaume.

Eutritzsch — Helm.

„Famose Termin-Gose und Spaten".
Grosses Schlachtfest.
Fricassée von Huhn und noch vieles, vieles Andere.
Im besten Vertrauen Stierba.

Weintraube Gohlis. Heute Schlachtfest.

Schlachtfest empfiehlt heute E. Bremme, Eutritzscher Chausseehaus.

Hôtel weisses Ross, Marienberg im Erzgebirge!

bringt sein altrenommirtes Hotel und Restaurant zur empfehlenden Erinnerung. Sammelpunct aller Geschäftsreisenden, Touristen und Radfahrer.
Achtungsvoll
Gustav Ritter früher Leipzig.

Café Römling,

Petersstraße 14.
Angenehme kühle Localitäten.
Echt Tinzer, Löwenbräu und Lagerbier auf Eis.
Kühle Blonde, vorzügl. Kaffee.

Café Bomberg,

Colonnadenstraße.
Hochfeine Biere. Angen. Aufenthalt.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Frankfurter Aepfelweinstube.

Heute, sowie jeden Montag Abend
Plinsen.
Feinsten Export-Aepfelwein, Ausschank in Schoppen à 15 ₰.
Wilh. Klimpf, Emilienstraße 48.

Kleiner Kuchengarten.

Montag: Schlachtfest.
Dienstag: Große Keule.
Mittwoch: Allerlei.
Donnerstag: Warmen Schinken mit Salat.
Freitag: Stockfisch mit Schoten.
Sonnabend: Schweinsknochen.
H. Schlegel.

Bamberger Hof.

Schnitzel mit Schoten, gefüllte Rindslende.

Grüner Baum.

Stockfisch mit Schoten.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, früh. Mittags. à M. 50 ₰.

1 Manag.-Topnadel mit Porzellanrolle, Nähe des Fleischerplatzes, verloren. Gegen Belohn. abz. An der Pleiße 3, bei Wenche.

Verloren wurde Freitag d. 29. Juni beim Verlassen des Theaters eine schwarze **Spitzenmantille.** Es wird gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben
Ranstädter Steinweg 17, I.

Verloren Sonnab. Ab. v. Post b. Roßstr. oder von dort über Augustusplatz, Markt b. Humboldtbrücke ein Paquet, 3 Paar Handschuhe enthalt. Der ehrl. Finder wird geb., dass. g. Belohn. abzug. Humboldtstr. 11, I.

Verloren Sonnabend **goldene Nadel**. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 2, 2. Etage.

Verloren Serviette mit **silbernem Ring** am 28. Juni, Abends, von Grimmaischer nach Centralstraße. Um Abgabe wird gebeten Centralstraße 15, 2. Et.

In der Garderobe von Bonorand ist am Jubiläumsfeste der Barth'schen Schule ein schwarzer Regenschirm m. w. Knopf u. G. F. vertauscht worden. Man bittet, denselben b. Hrn. Dir. Barth abzugeben.

„Wood's Zahngeist, großartig."

L. L. Heute Abend pünctl. 8½ Uhr **Generalprobe.** Nur heute erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten zum Concert am 4. d. M. D. V.

Riedel-Verein.

Heute Abend Uebung in d. Nicolaischule

28.
Montag, den 2. Juli 1888. Neue Börse.

Verein Thalia.

Generalversammlung den 16. Juli Abends 9 Uhr im Vereinshaus. Geschäfts-, Cassenbericht, Mittheilungen, sehr wichtige. Erscheinen aller Mitglieder nothwendig.
Der Vorstand.

D. G. Abends ½8 Uhr Klotzsch.

Wo-Bo-hof-Lu 3 Kaur. Stephan. Gäste willkommen.

Stolze'scher Stenographen-Verein.
Heute Abend Versammlung.
Mittwochs: Fortbildungs-Unterricht.
Dorotheenstr. 12. Gäste willkommen.

VIII. Quittung.

Zur Aussendung von Ferien-Colonien kränklicher schulpflichtiger Kinder unbemittelter Eltern
sind ferner eingegangen:

Bei dem **Vereine direct:** C. Schmidt Sohn 10 ℳ, Dr. Tröndlin 10 ℳ, Eduard Sander 10 ℳ, Friedr. Erler 10 ℳ, Otto Erler 10 ℳ, Ph. Rosum 10 ℳ, J. Harmelin 10 ℳ, H. Weber 30 ℳ, Breitfeld & Limburger 10 ℳ, Consul Kalischer 10 ℳ, Robert Böker 10 ℳ, J. Limburger 10 ℳ, M. Kaestner 5 ℳ, Gustav Lucius 10 ℳ, R. Harndier & Sohn 20 ℳ, R. Herzog 10 ℳ, Emanuel Gottstein 10 ℳ, Schmalz & Weinert 10 ℳ, Eugen Blatz 10 ℳ, Stadtschreiber Hentschel 5 ℳ, Wangemann 5 ℳ, Schreiber 1 ℳ, Gutke 3 ℳ, R. 5 ℳ, C. O. Rochling 10 ℳ, S. Clarus 3 ℳ, Rolpart 10 ℳ, Prof. Marbach 3 ℳ, Prof. Neumann 20 ℳ, Dr. G. Schwabe 2 ℳ, v. R. 2 ℳ, Hoffner 6 ℳ, Dr. Schmid 3 ℳ **Summa 293 ℳ**

Bei Herrn Med.-Rath Dr. **Siegel:** O. Sieche 40 ℳ, Th. Habenicht 20 ℳ, Med.-Rath Dr. Siegel 20 ℳ **Summa 80 ℳ**

Bei Herrn Prof. Dr. **Heubner:** Rechtsanwalt Liebster 20 ℳ, Dr. Melzenhauer 10 ℳ **Summa 30 ℳ**

Bei Herrn Diakonus Dr. **Krömer:** Von den Schülerinnen der Baur'schen Schule 27 ℳ 50 ₰, Frau Elise Mitscherlich 10 ℳ, Pastor Dr. Suppe 5 ℳ **Summa 42 ℳ 50 ₰**

Bei Herrn Director **Thomas:** Collegium der 8. Bez.-Schule 28 ℳ, Collegium der 6. Bez.-Schule 18 ℳ **Summa 46 ℳ**

Bei Herrn Director **Reimer:** 1. Bürgerschule f. Knaben 53 ℳ 35 ₰.

Bei Herren **Gebrüder Spillner:** E. in Briefmarken 2 ℳ, S. 3 ℳ, Frau Bürgermeister Heinke 3 ℳ, Baumeister D. G. Vogel 10 ℳ **Summa 18 ℳ**

Bei Herrn **B. J. Hansen:** Prof. Dr. Otto Knauer 6 ℳ, M. Müller-Hangenberg 6 ℳ, C. F. Schulze 5 ℳ, Familien-Kläffchen M.-St. 1 ℳ 50 ₰ **Summa 18 ℳ 50 ₰**

Bei Herrn **Oscar Jeßnitzer:** Wilhelm Löwenheim 15 ℳ

Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz:** Frau Geh. Commerz.-Rath Alfr. Krupp 100 ℳ, Director Stargemann, Ertrag der Vorstellung vom 22. d. Mts. 80 ℳ, Julius Schake, in Firma C. A. Engelhardt 10 ℳ, Frau Hofrath A. S. 10 ℳ, Ungenannt 1 Packet. **Summa 200 ℳ**

Bei Herrn **Gustav Rus:** Hedwig B. 10 ℳ, Carl Böttcher 10 ℳ, J. R. 6 ℳ **Summa 26 ℳ**

Bei Herrn **Herm. Wilhelm:** Arnold 67 ₰, C. H. 3 ℳ, Kleine Wohlthäter 1 ℳ, Aus Liebe zur Sache 1 ℳ 58 ₰, Persprich 2 ℳ, A. P. 3 ℳ, R. C. 2 ℳ **Summa 13 ℳ 25 ₰**

Summa vorstehender Quittung	835 ℳ 60 ₰
Laut I. bis VII. Quittung	14,684 ℳ 76 ₰
Gesammtsumme:	15,520 ℳ 36 ₰

Mit innigem Danke quittiren wir über die vorstehend aufgeführten Gaben. Zum vollständigen Gelingen des unternommenen Liebeswerkes müssen aber noch weitere Beiträge erbeten werden.

Der Verein für Ferien-Colonien.

Sammelstellen:
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,
B. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimmaische Straße 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Ranstädter Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Gesellschaft „Tunnel".

Der unbekannte Inhaber der ausgeloosten
Obligation Nr. 103
wird gebeten, dieselbe behufs Rückzahlung baldgef. an der Casse von August Heyne, Sternwartenstraße Nr. 6, zu präsentiren.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 2. Juli 1888, **Vereinsabend.**
Der Vorstand.

Deutscher Freisinniger Verein.

Montag, den 2. Juli, Abends 8 Uhr in „Stadt Berlin".
Tagesordnung: 1) Mitgliederaufnahme.
2) Vortrag: Das Leipziger Bürgerthum in fürstlichen Tagen.
Gäste willkommen. Der Vorstand.

Bezirks-Verein Leipzig Deutscher Kellner-Bund

Unser Sommervergnügen findet heute **Montag** im Schillerschlößchen zu Gohlis mit Kegelschieben, Scheibenschießen, Damen- u. Kinderspiele, Prämienvertheilung, Concert, Feuerwerk und Tanz statt.
Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden hiermit nochmals freundlichst eingeladen. Abmarsch punct 3½ Uhr durch das Rosenthal mit Musik.
Der Vorstand. Das Comité.

Barbier- und Friseur-Innung.

Quartalversammlung
Donnerstag, den 5. Juli cr., Nachmittag ½4 Uhr in der **Bauhütte, Schulstr. 1, II.**
Tagesordnung: 1) Einführen neuer Mitglieder, 2) Einschreiben der Lehrlinge, 3) Die Errichtung von Filialen, 4) Vierteljähriger Rechenschaftsbericht, 5) Beschickung des nächsten Verbandstages in Berlin, 6) Anträge.
Heinrich Röger, Obermeister.

Zöllner-Bund.

Mittwoch, den 4. ds., Abends pünctl. 8½ Uhr **Separatprobe in der Centralhalle.**
Mitzubringen „Deutsches Liederbuch", „Hinaus", „Aennchen Waldelein", „Vater unser".
Billetausgabe.

Kaufleute Leipzigs und Umgegend.

Nachdem die Behörden Leipzigs und der Vororte die Ausdehnung des **Krankenversicherungszwanges** auf die
Handlungsgehülfen u. Lehrlinge
beschlossen haben, ist die Einführung dieser Maassregel in aller Kürze zu erwarten.
Diejenigen Handlungsgehülfen und Lehrlinge, welche der Ortskrankencasse nicht angehören wollen, **müssen sofort unserer**
Kranken- und Begräbniss-Casse, e. H.,
beitreten, da deren Mitgliedschaft vom Zwange aller Ortskrankencassen befreit.
Unsere Hülfscasse ist die **grösste und bestgestellte** vaterländische Krankencasse für Kaufleute, denn sie zählt gegen **3500 Mitglieder** und hat über **40,000 Mark Vermögen.** Die Cassenmitglieder geniessen Freizügigkeit und finden an zahlreichen Orten Deutschlands Zahl- und Verwaltungsstellen zur Erledigung der Geschäfte.
Beiträge niedrigst bemessen; nicht höher, zum Theil niedriger als bei anderen Cassen. Krankengeld täglich 1⅔, 2, 3, 4 und 5 ℳ auf die Dauer von 182 Tagen; Begräbnissgeld 100 ℳ.
1887 wurden 33,780 ℳ Kranken- und Begräbnissgelder ausgezahlt; 1888 im ersten Halbjahre bereits über 22,000 ℳ.
Wir fordern dringend zum sofortigen Beitritt auf und bitten, mit der Anmeldung nicht bis zur Veröffentlichung des Ortsstatuts zu warten, da es dann zu spät ist, um der Ortskrankencasse zu entgehen.
Formulare und Statutenauszüge wolle man entnehmen von unserer Geschäftsstelle
Leipzig, Universitätsstrasse No. 4.
Verband Deutscher Handlungsgehülfen.

Nordische Ausstellung in Kopenhagen

für Industrie, Ackerbau und Kunst.
Von sämmtlichen Zeitungen Deutschlands als einzig dastehender Erfolg bezeichnet.
Thorwaldsens Museum — Tivoli — Französische Kunstausstellung — Thiergarten — Seebad.
Von Hamburg nach Kopenhagen täglich zwei Mal Verbindung über Kiel oder Wamdrup. (12 Stunden.) — Von Berlin nach Kopenhagen täglich Verbindung über Gjedser oder Stettin. (12 Stunden.)
Rundreisebillete und Retourbillete werden zu ermässigten Preisen ausgegeben.
Das Ausstellungscomité unterhält zur Bequemlichkeit der Reisenden ein officielles Fremdenbureau, wo alle möglichen Aufschlüsse auf Verlangen gratis gegeben werden und welches ein Einquartierungsbureau enthält, wo Logis zu sehr ermässigten Preisen angewiesen werden.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kiefernadeldampfbäder
Bad Mildenstein,
Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Hexen-, Hüft.- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden re. Einreibung, hierzu gratis. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à M. 50 ₰.

Heute Abend
Monatsversammlung
Centralhalle, gr. Promenadenzimmer. — Anfang 9 Uhr.

Wasserfahrt mit Damen nach **Connewitz** (Winter).
Abfahrt ½8 Uhr oberhalb der Brandbrücke.